

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 40

Artikel: Das Winzerfest von Monti della Trinità
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-648877>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

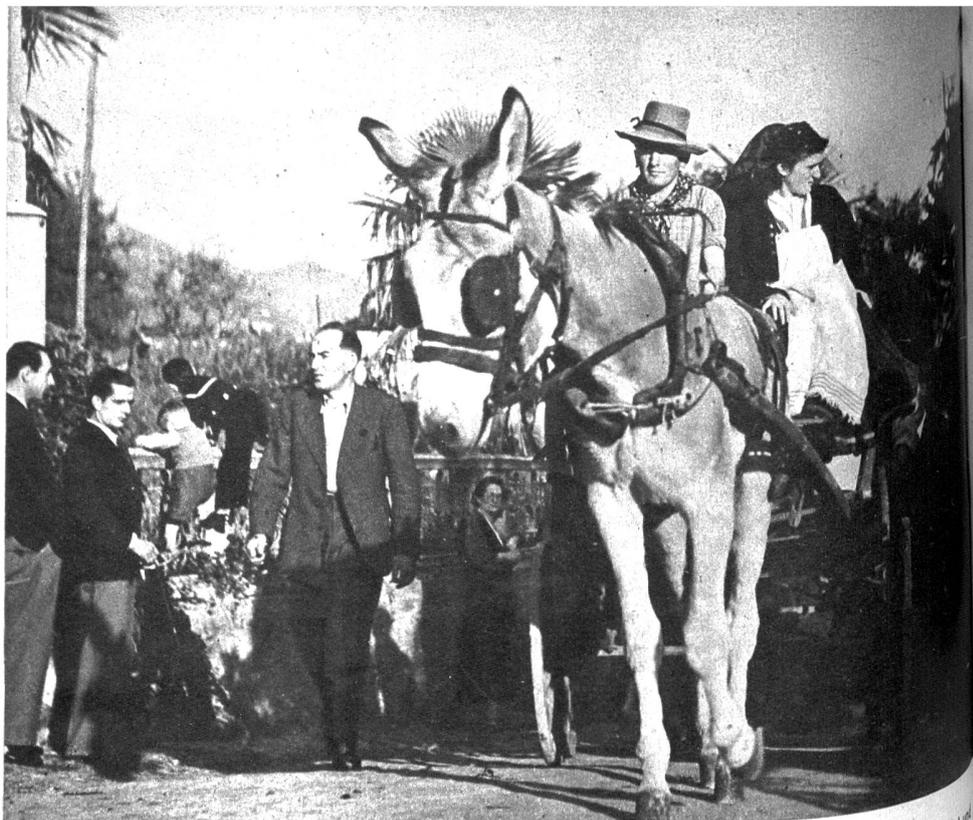
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Winzerfest von Monti della Trinità



Auch aus den umliegenden Dörfern kommen sie zum Winzerfest. Wer's hat, vermag, spannt den «Eidgenossen» ein • Links: Trachten aus dem Verzasser



Überall in der Schweiz, wo die Rebe heimisch ist, herrscht jetzt wieder reges Leben in den Weinbergen, die sonst so still und beschaulich über den Dörfern liegen — die Zeit der Weinlese ist gekommen! Lachen und Scherzen begleiten die emsigen Hände, als ob der feurige Winter schon im voraus seine Posen mit dem Winter völklein triebe. Und dieses freudige Beginnen endet dann in der Regel mit dem traditionellen Winzerfest, wie wir es im lieblichen Tessin, im dörfchen Monti della Trinita miterlebten. So ein Winzerfest mit grossem Aufwand und langem Umzügen, nein, ein schlichtes Volksfest, gehalten von der Lebendigkeit und Urtümlichkeit der tessinischen Landbevölkerung, bei welchem das strano reichlich fliesst und das sonnige Tessiner Gemüt sich bei Musik und Gesang und Tanz ungehemmt äussert.



Ihre Gedanken sind schon drunten im Dorf, beim Winzerfest und natürlich bei — ihm



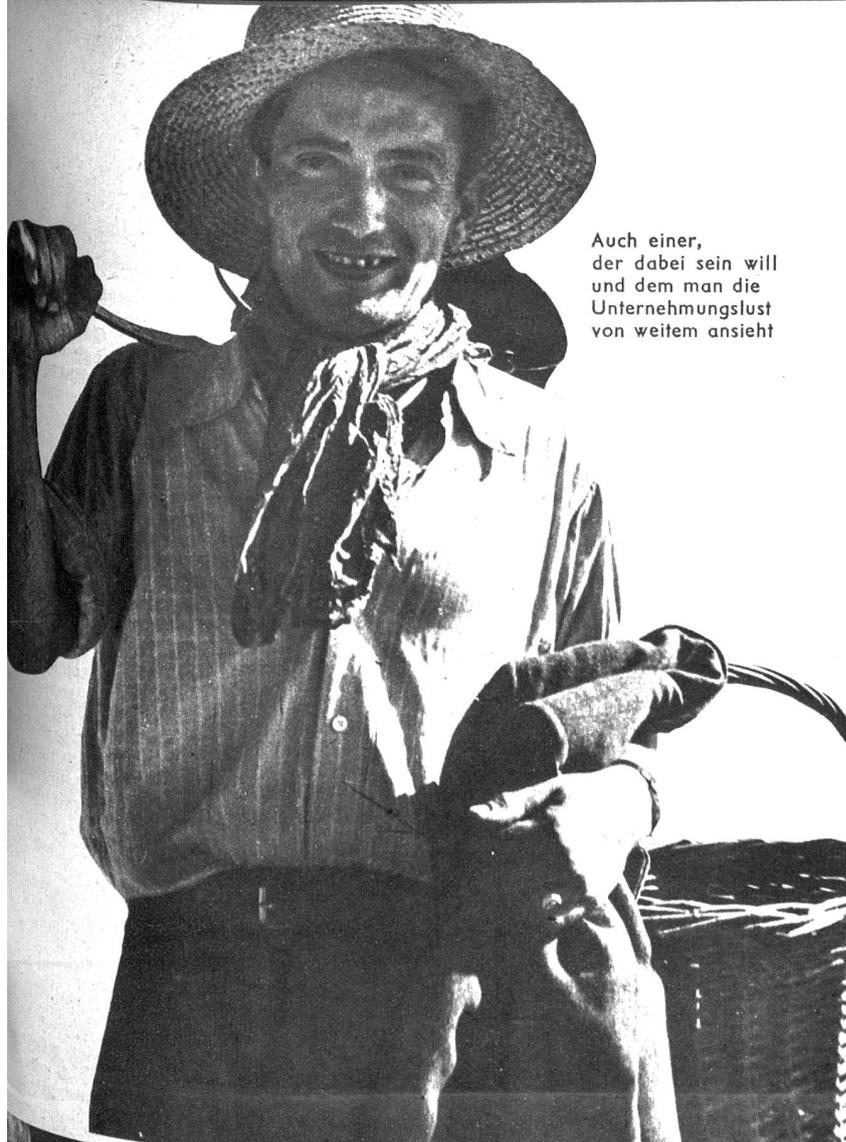
Vor dem Winzerfest wurden alle Trauben geerntet



Von den anschliessenden Tälern werden die Trauben zum Fest gebracht



Muntere Tessinerinnen an den Traubenständen



Auch einer, der dabei sein will und dem man die Unternehmungslust von weitem ansieht



Zahlreich kamen die Besucher zum Fest



Ob die Trauben süß sind, dieses Jahr?



Auf dem Hauptplatz gibt die Dorfmusik zur Feier des Tages ein Ständchen



Der Mann am Nostranofass kommt nie zur Ruhe • Links: Aus der Zunft der Marronibrater. Auch sie haben Hochbetrieb. Denn es gibt nichts Schmäckeres zum Nostrano als eine Handvoll Marroni